

Volt Celle auf Wachstumskurs

> Europapartei Volt bildet in Celle eine Lokalgruppe und bereitet sich auf die Kommunalwahlen 2026 vor

Celle, 16. Mai - Die Europapartei Volt festigt auch in Celle ihre Strukturen. Bereits zur letzten Landtags-, Europa-, und Bundestagswahl ist die junge Partei in und um Celle sichtbar gewesen. Bisher wurde das Engagement jedoch von Einzelpersonen aus der Region mit gelegentlicher Unterstützung aus dem Landesverband oder dem bereits fest etablierten Volt Team Hannover getragen.

Zu den besonders engagierten Mitgliedern zählen Wiktor Jaworowski aus Bröckel und Paula Schwolow aus Eschede. Beide haben zur Bundestagswahl kandidiert, um die politischen Ideen von Volt nach außen zu tragen. Für Wiktor Jaworowski ist das Ehrenamt bei Volt selbstverständlich und doch besonders: „Demokratie funktioniert nur, wenn sich Menschen beteiligen. Unsere Meinung frei äußern zu dürfen ist ein Privileg, das wir nutzen sollten, um unsere Gesellschaft mit guten Ideen voranzubringen.“ Bei den Ideen von Volt ist die proeuropäische Ausrichtung zentral, um Themen wie Umweltschutz und energiepolitische Unabhängigkeit, Verteidigung und soziale Gerechtigkeit grenzübergreifend anzugehen. Volt konnte mit diesem Gegenentwurf zu autoritären und rechtspopulistischen Parteien bei der Europawahl punkten, blieb bei der Bundestagswahl jedoch unter den eigenen Erwartungen. „Wir haben oft hohe Ansprüche an unser Engagement, weil die Probleme unserer Zeit drängen. Der emotional aufgeladene Bundestagswahlkampf und die 5%-Hürde waren besondere Herausforderungen. Aber wir bleiben optimistisch und werden dafür mit kontinuierlichem Wachstum belohnt“, erklärt Paula Schwolow.

Tatsächlich ist die Mitgliederzahl von Volt Niedersachsen im Vergleich zum Vorjahr um 140% gestiegen. Auch in der Region Celle ist das Interesse an Volt gewachsen, sodass am Freitag, den 16. Mai ein lokales Team gegründet werden konnte. Volt arbeitet in einer Struktur aus Verantwortlichen für Rollen und Aufgaben, die sich von lokaler bis zur europäischen Ebene fortsetzen. Die lokalen Teams ähneln Kreisverbänden mit Vorsitzenden, bieten aber mehr Flexibilität und belassen zentrale Verantwortungsbereiche auf Landesebene.

„Wir wollen Politik zum Mitmachen und uns nicht mehr als notwendig mit Selbstverwaltung aufhalten“, sagt Frederic Hornow aus Celle. Hornow wurde von 10 anwesenden Mitgliedern als „Local Lead“ in die Führungsrolle des Teams gewählt. Unterstützung bekommt er von Eric Meinhardt, der sich um die Einbindung neuer Mitglieder kümmert. Auch das nächste große Ziel steht fest: die Kommunalwahlen 2026. Ohne Prozenzhürde und mit Ideen aus einem europaweiten Netzwerk konnte Volt in vielen Städten bereits kommunale Mandate erringen, nun will auch das Volt Team Celle die örtliche Politik mitgestalten.

Für **Interviewanfragen** sowie weitere **Informationen** melden Sie sich gerne bei:

Sören Krupka
Volt Niedersachsen
presse@voltniedersachsen.org

[Webseite](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#)